

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930

11.11.1929



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 103/95

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Schmuck, Juwelen, Trauringe besonders präzis und werden feinstmöglich und aufmerksam bedient bei

Uhrmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 3799
Größe eine Reparaturstätte für Uhren u. Goldwaren - Reparaturen

Musikalien
Instrumente
Apparate
und Platten



FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstraße

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstraße
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Montag, den November 1929

Abend 9

Figaros Hochzeit

Komische Oper in 2 Akten von Mozart

In der Inszenierung von Otto Krauß

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

Graf Almaviva
Die Gräfin, seine Gemahlin
Figaro, Kammerdiener des Grafen
Susanne, dessen Braut
Cherubin, Page des Grafen
Marzellina, Wirtschafterin im Schlosse

Carsten O. Bartolo, Arzt aus Sevilla
Marie F. Basilio, Musikmeister
Franz Sch. Don Curzio, Richter
Elise B. Antonio, Gärtner
Emmy Seibe Barbarina, seine Tochter
Else Grünwald-Se. Bäuerinnen

Boris Borodin
Karl Lauffkötter
Eugen Kalnbach
Karlheinz Löser
Ellen Winter
Lotte Fischbach
Kathe Burgeff

Der Tanz ist von Hansel Fürstenau einstudiert

Choreg: Hofmann

Kostüme: Margarete Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 19 Uhr

9 1/2 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Pause dem Akt

Preis (— 7.00 Mk.)

Plätze aller Preiskategorien sind allgemeinen Verkauf freigegeben.

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

Städt.
**Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr · Giroverkehr

Damenhüte
**Geschwister
Gutmann**

Leipheimer & Mende

STOFFE

Petzwaren-
Spezialgeschäft
August Sauerwein

Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierausszüge

Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und
Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorgt alle Einrahmungen
Neuergoldungen alter Rahmen

Preiswerte Gemälde
Telefon 1916

*



Schiedmayer & Söhne

Flügel u. Pianinos

empfeht

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Butter“ ist die Beste!

INHALT:

Figaros Hochzeit

Akt I. Zimmer im Schloß des Grafen Almaviva. Figaro und Susanne plaudern in einem munteren Duett über Zukunftspläne, denn bald soll die Hochzeit beide vereinen. Zwar will der Graf dies Fest noch ein wenig verzögern, da er sich Susanne zu seinem Lieben erwählt hat, Marzeline soll ihm dabei behilflich sein und mit der Unterstützung ihres Rechtsbeistandes, Dr. Bartholo, ihre Ansprüche auf Figaro geltend machen, der ihr einer Geldschuld wegen die Ehe versprochen habe. Als Susanne allein ist, kommt der Page Cherubin, um sich ihrer Fürsprache bei der Gräfin zu versichern. Unvermutet tritt Almaviva ein und Cherubin hat noch gerade soviel Zeit, sich vor ihm im Sessel, über den Susanne ein Tuch breitet, zu verstecken. Die zärtlichen Absichten des Grafen werden durch den Auftritt Basilios vereitelt und Almaviva nimmt gleichfalls den Sessel als Versteck vorlieb, doch bleibt Cherubin ihm noch verborgen, da dieser sich schnell hinter den Sessel geflüchtet hat. Die Zudringlichkeiten Basilios locken den Grafen aus seinem Versteck hervor und als dieser Cherubin gewahr wird, befiehlt er des Pagen unverzügliche Abreise.

Akt II. Im Zimmer der Gräfin. Susanne hat bei der Gräfin eine Audienz für Cherubin erwirkt. Diese wird wiederum durch die unvermutete Ankunft des Grafen gestört und Cherubin muß sich im Nebenzimmer verstecken, während Susanne hinter den Vorhang des Fensters schlüpft. Das ungeschickte Poltern des Pagen erregt bei Almaviva Verdacht und als ihm die Gräfin den Zutritt zum Nebenzimmer verweigert, holt er sich Werkzeug, um die Tür gewaltsam zu öffnen. Inzwischen hat Susanne Cherubin befreit und zum Fenster hinaus entfliehen lassen. Als der Graf die Tür öffnen will, tritt zu seiner Überraschung und der der Gräfin, die in ihrer Verzweiflung des Pagen Anwesenheit eingestand, Susanne heraus. Hinzu kommt Figaro und bald darauf der Gärtner Antonio, der sich bitter darüber beschwert, daß ein Mann aus dem Fenster gesprungen sei und seine Blumen zertreten habe. Figaro muß die Schuld auf sich nehmen; er weiß sogar eine Ausrede zu finden für die Verlegenheit, die dadurch entsteht, daß Cherubin bei seiner Flucht das Offizierspatent verlor. Marzeline, Bartholo und Basilio treten auf, ihre Klagen gegen Figaro erwirken die Festsetzung einer gerichtlichen Untersuchung, sodaß deshalb die Hochzeit nun wirklich verschoben wird.

Akt III. Festsaal. Auf Geheiß der Gräfin bewilligt Susanne dem Grafen ein Stelldichein, zu dem die Gräfin in den Kleidern ihrer Kammerzofe erscheinen will, um den Grafen seiner Untreue zu überführen. Die nachfolgende Gerichtsszene ergibt den neuen Tatbestand, daß Marzeline und Bartholo die Eltern Figaros sind, also einer Heirat Figaros von seitens Marzellines nichts mehr im Wege steht. — Hofleute und Untertanen huldigen dem gräflichen Paar. Bei dieser Gelegenheit wird Almaviva Susannens Brief geheim überreicht, in dem ihm Susanne ihrer Zuneigung versichert. In seiner Freude läßt der Graf alle zu einem Abendfeste ein.

Akt IV. Im Garten. In Susannens Kleidung erscheint die Gräfin; Cherubin will sie mit einem Kuß überraschen, da auch er sie für Susanne hält, doch diesen bekommt der dazwischen tretende Graf. Auch Figaro ist mit der vermeintlichen Gräfin anwesend. Er macht ihr den Hof und wird dafür mit einer Ohrfeige bezahlt. Diese Verwechslungsszene erhält ihr Ende, als Leute mit Fackeln und Lichtern herbeieilen. Es folgt die allgemeine Erkennung; demütig erbittet und erlangt der Graf die Verzeihung der Gräfin.

JOSEF MACK

Damenhüte

Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Billigste Preise
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

Tanzschule

GROSSKOPF

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33